



Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 7 vom 06.06.2006
16. Jahrgang

Schöneicher Heimatfest trotz schlechtem Wetter gut besucht

Das Angebot beim Heimatfest im Mai 2006 war wiederum sehr vielseitig: Vergnügen und Unterhaltung, Information und Gespräche - die Vereine präsentierten sich an Informationsständen, auf der Bühne war ein abwechslungsreiches Programm zu sehen, Rummel und Markt zogen Kauf- und Schaulustige an.

Dabei war die evangelische Kirche wie in jedem Jahr mit ihrem Kirchencafé und dem leckeren selbstgebackenen Kuchen, Herr Grätz stellte wieder seinen Hof für das Oldtimertreffen zur Verfügung, am Heimathaus bei den Heimatfreunden wimmelte es von Besuchern, die sich dort mit hausgemachten Erzeugnissen versorgen konnten. Das frische Brot aus dem historischen Backofen war wieder sehr gefragt. Viele Vereine, Parteien und die Gemeindeverwaltung stellten sich den Fragen der Besucher. Am Bühnenprogramm beteiligten sich mehr als hundert Kinder aus den Kindertagesstätten und Horten. Der Mittelstandsverein hatte in der „Storchenschule“ sein Messegelände aufgemacht, auf dem sich die unterschiedlichsten Gewerbe präsentierten und wer sich wagte, konnte die Dorfauwe aus der Luft bewundern.

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Heimatfestes geholfen haben, besonders den Schülerinnen der Musikschule, dem Gitarrenstudio Lachmund und der Chorgemeinschaft Schöneiche für ihren Beitrag zum Eröffnungsprogramm und den Mitarbeitern des Bauhofes, die für ein sauberes Festgelände sorgten.

Ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren unseres diesjährigen Heimatfestes: EDEKA Neukauf, EWE AG, dem Wasserverband Strausberg - Erkner, den Mitgliedern der Gemeindevertretung, Herrn Düring, Herrn Siebler, Frau Buschmann - Schlaak und Frau Klemm - Neumann sowie den Heimatfreunden und ihrem unbekanntem Sponsor, ohne dessen großzügigen Beitrag das Heimatfest nicht hätte stattfinden können.

Kulturamt / Gisela Fischer

Einladung zu unserer Veranstaltung anlässlich der 13. Brandenburgischen Seniorenwoche

**Am 16. Juni 2006 um 18.00 Uhr findet unsere diesjährige Veranstaltung
in der ehemaligen Schloßkirche Schöneiche statt.**

**Der Seniorenbeirat und der Seniorenclub laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
Es spielt für Sie das „Salonorchester Pankow“ altberliner Melodien und Werke
von Fucik, Kreisler, Dworak, Gershwin usw.**

**Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie
zu einem Unkostenbeitrag von 3 Euro im Seniorenclub.**

Kärgel
Leiterin Seniorenclub

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2006 – Veröffentlichung der Beschlüsse	2
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	6
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	6
2.2.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	9
2.2.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	9
2.3.	Einladung zur Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 15.06.2006	10
2.4.	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2006	10
2.5.	Bauamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Bearbeitete Anträge im bauaufsichtlichen Verfahren (Anträge auf Baugenehmigung und Vorbescheid) April/Mai 2006	13
	Impressum	14

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.06 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Gemäß § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung (GV) Schöneiche bei Berlin vom 24.05.2006 bekannt gegeben:

Beginn: 18.07 Uhr

Pause: 20.35 – 20.45 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesend:

Vorsitzender, Andreas Ritter

Mitglieder: Heinz Drescher, Hans-Joachim Hutfilz, Lars Göbel, Helga Düring, Lutz Kumlehn, Barbara Ritter (ab 18.16 Uhr), Dr. Wolfgang Haier, Anna Saratow, Christian H. Hempe, Monua Vallentin, Beate Simmerl, Petra Klimowicz (ab 19.33 Uhr), Johannes Kirchner (ab 19.02 Uhr),

Bürgermeister, Heinrich Jüttner

Sachgebietsleiterin Hauptamt, Maika Eberlein

Mitglied der Gemeindejugendvertretung, Victoria – Tabata Schröder

entschuldigt fehlten: Sonja Lachmund, Dr. Manfred Tschacher, Karl-Heinz Körber, Olaf Schlundt, Dr. Erich Lorenzen

Mitglied der Gemeindejugendvertretung, Eric Paul Leue

nicht anwesend waren:

Dr. Artur Pech, Dennis Schiller

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Auswertung des Musikfestes am 29.04.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Beantwortung von Anfragen - ENTFÄLLT
7. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
8. Abstimmung zur Tagesordnung

18. BV 36.2./2006 Koordinator gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt – Abberufung
9. BV 183.3./2006 Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen – Berufung
10. BV 289/2006 Tourismusentwicklung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
11. BV 303/2006 Entwicklungs- und Bedarfsplanung Kindertagesstätten 2006 – 2011
12. BV 305/2006 Hochbauvorhaben Neubau Kita Lindenstraße und Sanierung Turnhalle Prager Straße - Vergabebevollmächtigung des Bürgermeisters
13. BV 304/2006 Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, BA 3; Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen
14. BV 300/2006 Maßnahmen aus der Konzeption zum Erhalt des Waldgartencharakters der Gemeinde Schöneiche
15. BV 297/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Abwägung im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) und § 2 (2) BauGB
16. BV 306/2006 Bereitstellung eines Grundstückes für weiterführende Schule
17. Schöneicher – Rüdersdorfer – Straßenbahn (SRS) – Erhalt
19. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.04.2006
20. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
21. Vergaben für das Bauvorhaben „Neubau der Kindertagesstätte in der Lindenstraße“ und für die Sanierung der Einfeldsporthalle an der Grundschule II in der Prager Straße 31 A gemäß Beschluss 4./2006/300 vom 05.04.2006
22. BV 295/2006 Veräußerung von Liegenschaften - Mai 2006 – ENTFÄLLT
- BV 315/2006 Grundstückserwerb Teilfläche Brandenburgische Straße 124 (Uferweg Mühlenfließ im KSP)
23. BV 301/2006 Vergabe Bauleistungen gemäß § 30 VOB/A Bauvorhaben Sanierung Einfeldsporthalle an der Grundschule II Prager Straße 31 A 15566 Schöneiche
24. BV 302/2006 Vergabe Bauleistungen gemäß § 30 VOB/A Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte Lindenstraße 5, 15566 Schöneiche
25. Schöneicher – Rüdersdorfer – Straßenbahn (SRS) – Vertrag
26. BV 314/2006 Grundstückstauschvertrag Gewässerflächen (Jägergraben) auf dem Grundstück Platanenstraße 7
27. BV 313/2006 Änderungsvereinbarung zum Arbeitsvertrag
28. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.04.2006
29. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
30. Sonstiges

ÖFFENTLICHER TEIL

1. *Eröffnung der Sitzung* erfolgte durch den Vorsitzenden der GV, Herrn Ritter.

7. *Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit* erfolgte durch den Vorsitzenden der GV, Herrn Ritter. Herr Ritter stellte fest, dass um 18.07 Uhr 12 stimmberechtigte Mitglieder der GV anwesend waren und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt war. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

18. *BV 36.2./2006 Koordinator gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt – Abberufung*

Auf der Grundlage der BV 36.2./2006 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt die Abberufung von Herrn Volker Michael als ehrenamtlich Beauftragter „Koordinator gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt“.

Die Gemeinde bedankt sich für sein ehrenamtliches Engagement.

Anwesende (A): 14, Ja – Stimmen (J): 13, Nein – Stimmen (N): 0, Enthaltung (E): 1, Beschluss – Nr. (B): 4./2006/310, ANGENOMMEN

9. *BV 183.3./2006 Beauftragte/r für Menschen mit Behinderungen – Berufung*

Es erfolgte eine geheime Abstimmung.

Die GV wählt als ehrenamtlich Beauftragte für Menschen mit Behinderungen Frau Sigrid Stanek.
A 14, J 10, N 2, E 2, B 4./2006/311, ANGENOMMEN

10. *BV 289/2006 Tourismusentwicklung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin*

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird vorerst nicht Mitglied in einem regionalen Tourismusverein. Sie nutzt ihre eigenen Strukturen zur weiteren Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde. Die GV beschließt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde die Bereitstellung von jährlich 5.000,00 € für den Aufgabenbereich Tourismus.

Die Jahresplanung für die Verwendung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel ist der GV vorzulegen.

A 14, J 14, N 0, E 0, B 4./2006/312, ANGENOMMEN

11. *BV 303/2006 Entwicklungs- und Bedarfsplanung Kindertagesstätten 2006 – 2011*

Die GV beschließt die „Entwicklungs- und Bedarfsplanung Kindertagesstätten 2006 – 2011“.
A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/313, ANGENOMMEN

12. *BV 305/2006 Hochbauvorhaben Neubau Kita Lindenstraße und Sanierung Turnhalle Prager Straße - Vergabebevollmächtigung des Bürgermeisters*

Die GV beschließt: Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, im Zeitraum zwischen den ordentlichen Sitzungen der GV am 24.05. und 05.07.2006 die Entscheidung über die Vergabe von Bauleistungen für die Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße“ und „Sanierung Turnhalle Prager Straße“ zu treffen. Die Entscheidung ist der GV zur nächsten ordentlichen Sitzung (05.07.2006) vorzulegen.

A 15, J 13, N 1, E 1, B 4./2006/314, ANGENOMMEN

13. *BV 304/2006 Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, BA 3; Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen*

Die GV beschließt: Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, im Zeitraum zwischen den ordentlichen Sitzungen der GV am 24.05. und 05.07.2006 die Entscheidung über die Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Erschließung Wohngebiet Grätzwalde Ost, BA 3“ (Straßenbauarbeiten) zu treffen. Die Entscheidung ist der GV zur nächsten ordentlichen Sitzung (05.07.2006) zur Genehmigung vorzulegen.

A 15, J 14, N 0, E 1, B 4./2006/315, ANGENOMMEN

14. *BV 300/2006 Maßnahmen aus der Konzeption zum Erhalt des Waldgartencharakters der Gemeinde Schöneiche*

Die GV beschließt:

- I. Die GV nimmt die Konzeption zum Erhalt der Alleen als Teil des Waldgartencharakters der Gemeinde Schöneiche für Maßnahmen für 2006/2007 vom 28.02.2006 zustimmend zur Kenntnis.
- II. Der Bürgermeister wird beauftragt, folgende Einzelmaßnahmen umzusetzen:
 1. Jährlich werden ein bis zwei (je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel) durchgehend mit Linden bestandene Straßen einer Baumpflege nach systematischen und einheitlichen Kriterien unterzogen. Ziel ist die langfristige Baumerhaltung und die Aufwertung des Straßenbildes. Die ersten Straßen sind die Rosa-Luxemburg-Straße und die Karl-Marx-Straße.
 2. Eine regelmäßige Jungbaumpflege soll durch den Bauhof durchgeführt werden. Bis 2007 soll die Pflege in allen Straßen des Wohngebietes Hohenberge, Am Rosengarten, am Stegweg, am Niederbarnimer Ring, am Amselhain, in der Adlerstraße und am Falkenhorst stattfinden. Der Gesamtbestand von 3600 Bäumen soll in einem Pensum von 500 bis 600 Bäumen jährlich gepflegt werden. Das entspricht einer 6-jährlichen Jungbaumpflege.
 3. Es sollen kontinuierlich pro Jahr ca. 60 Pappeln abschnittsweise gefällt werden. Vorrang haben die Berliner Straße, die Schillerstraße, die Woltersdorfer Straße, die Tasdorfer Straße und die Jägerstraße.
 4. Reihenweise Baumfällungen ohne grundhafte Straßenerneuerung werden nicht durchgeführt (Ausnahme Pappelbestand).
 5. Lückenpflanzungen in Bestandsalleen werden nicht durchgeführt, sofern nicht ein zusammenhängender Straßenabschnitt von 80 m zur Verfügung steht.

6. Jährlich werden durch die Gemeinde Neupflanzungen durchgeführt. Dabei sind die Schutzvorschriften der Leitungsträger zu beachten. 2006 werden Pflanzungen in der Berliner Straße (bereits gepflanzt), der Petershagener Straße und der Steinstraße durchgeführt.

7. Die Aktion „Bäume für Schöneiche“ wird weitergeführt.

8. Die Baumschau soll durch die Gemeinde wieder selbst durchgeführt werden. Dazu soll eine Stelle für einen geschulten und erfahrenen Baumkontrolleur zum 01.01.2007 geschaffen werden.

A 15, J 11, N 2, E 2, B 4./2006/316, ANGENOMMEN

15. *BV 297/2006 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum Schöneiche“ Abwägung im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) und § 2 (2) BauGB*

Die GV beschließt: Die im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) und § 2 (2) BauGB geäußerten Anregungen hat die GV geprüft und im Einzelnen abgestimmt. Das Ergebnis ist im Abwägungsprotokoll festgehalten.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/317, ANGENOMMEN

16. *BV 306/2006 Bereitstellung eines Grundstückes für weiterführende Schule*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 306/2006 und der Änderung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die GV sieht grundsätzlich das Erfordernis, künftig wieder weiterführende Schulen in Schöneiche zu haben, dass Schöneicher Schüler wieder in Schöneiche unterrichtet werden können. Die GV beauftragt den Bürgermeister, Voraussetzungen für weiterführende Schulen im Ort zu schaffen.

A 15, J 12, N 0, E 3, B 4./2006/318, ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

22. *BV 315/2006 Grundstückserwerb Teilfläche Brandenburgische Straße 124 (Uferweg Mühlentfließ im KSP)*

Die GV beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag des Notars vom 23.05.2006 für eine Teilfläche des Grundstückes Brandenburgische Straße 124 wird zugestimmt.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/319, ANGENOMMEN

23. *BV 301/2006 Vergabe Bauleistungen gemäß § 30 VOB/A Bauvorhaben Sanierung Einfeldsporthalle an der Grundschule II Prager Straße 31 A 15566 Schöneiche*

Die GV beschließt:

1. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Sanierung Einfeldsporthalle an der Grundschule II Los 4 / Estricharbeiten an die Fa. AMPEF Bauausführung GmbH aus Flatow zu vergeben.

A 14, J 14, N 0, E 0, B 4./2006/320, ANGENOMMEN

2. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Sanierung Einfeldsporthalle an der Grundschule II Los 13 / Metallbauarbeiten an die Fa. Metallbau Jung GmbH aus Passow zu vergeben.

A 15, J 11, N 1, E 3, B 4./2006/320.1.,
ANGENOMMEN

3. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Sanierung Einfeldsporthalle an der Grundschule II Los 17/ Spiel- und Sportgeräte an die Fa. Erhard Sportgeräte/-projekte GmbH aus Kloster Lehnin / OT Damsdorf zu vergeben.

A 15, J 12, N 1, E 2, B 4./2006/320.2.,
ANGENOMMEN

24. *BV 302/2006 Vergabe Bauleistungen gemäß § 30 VOB/A Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte Lindenstraße 5, 15566 Schöneiche*

Die GV beschließt:

1. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 7 / Metalltüren an die Fa. Pietsch Metallbau GmbH aus Tröbitz zu vergeben.

A 15, J 14, N 0, E 1, B 4./2006/321.1.,
ANGENOMMEN

2. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 8 / Glasfassadenbau an die Fa. René Lütke aus Schöneiche bei Berlin zu vergeben.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/321.2.,
ANGENOMMEN

3. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 10 / Trockenbauarbeiten an die Fa. proland GmbH aus Berlin zu vergeben.

A 15, J 14, N 0, E 1, B 4./2006/321.3.,
ANGENOMMEN

4. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 11 / Estricharbeiten an die Fa. CERAMENT aus Neubrandenburg zu vergeben.

A 14, J 13, N 0, E 1, B 4./2006/321.4.,
ANGENOMMEN

5. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 12 / Tischler / Innentüren an die Fa. Tischlerei Reimann aus Schöneiche bei Berlin zu vergeben.

A 14, J 14, N 0, E 0, B 4./2006/321.5.,
ANGENOMMEN

6. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 13 / Fliesenarbeiten an die Fa. Biesdorfer Fliesen & Sanitär GbR aus Berlin zu vergeben.

A 14, J 14, N 0, E 0, B 4./2006/321.6.,
ANGENOMMEN

7. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Lindenstraße Los 14 / Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Schandert GmbH aus Jüterbog zu vergeben.

A 14, J 14, N 0, E 0, B 4./2006/321.7.,
ANGENOMMEN

26. *BV 314/2006 Grundstückstauschvertrag Gewässerflächen (Jägergraben) auf dem Grundstück Platanenstr. 7*

Die GV beschließt: Dem Grundstückstauschvertrag der Notarin vom 20.04.2006 für die Begradiung des Jägergrabens im Bereich des Grundstückes Platanenstr. 7 wird zugestimmt.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/322, ANGENOMMEN

27. *BV 313/2006 Änderungsvereinbarung zum Arbeitsvertrag*

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der Änderungsvereinbarung zur Nebenabrede mit Herrn Horst-Rüdiger Milke.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/323, ANGENOMMEN

29. *Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil*

Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 22, 23, 24, 26 und 27 können veröffentlicht.

A 15, J 15, N 0, E 0, B 4./2006/324, ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2006-05-29




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

**ENDE DER AMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN**

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September,
10. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2006

2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

In der Zeit vom 17.07.2006 bis 11.08.2006 ist die Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ wegen Instandhaltung, Pflege und Wartung geschlossen.

Vom 17.08.2006 bis 20.8.2006 ist in der Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ kein Vereins- und Freizeitsport möglich.

Ab Ende Mai neuer Fahrplan für Tram 88

Schöneiche/Rüdersdorf, 18. Mai 2006 – Zum Fahrplanwechsel am 28. Mai 2006 wird die Schöneicher - Rüdersdorfer - Straßenbahn (SRS) ihre Abfahrtszeiten teilweise ändern. Grund ist die Inbetriebnahme des neuen Berliner Hauptbahnhofs und damit verbunden Fahrzeitverschiebungen der S-Bahn-Linie 3.

Während der Fahrplan von Montag bis Freitag weitgehend gleich bleibt, fahren die Straßenbahnen am Wochenende tagsüber gegenüber dem jetzigen Fahrplan rund 10 Minuten später. „Bedingt durch die ungleichmäßigen Abfahrtszeiten der S 3 am Samstag- und Sonntagabend kann die SRS zu diesen Zeiten aber keinen durchgehend leicht merkbaren Takt anbieten“, bedauert Betriebsleiter Reinhold Schröter.

Für Nachtschwärmer, die aus Berlin zurück nach Schöneiche und Rüdersdorf fahren wollen, hat die SRS ihr Angebot verbessert: Am Samstag- und Sonntagmorgen gibt es eine neue Verbindung um 4.03 Uhr ab Friedrichshagen. „Damit greift die SRS eine Anregung des Gemeindejugendrates von Schöneiche auf“, erläutert Schröter. „Jetzt hoffen wir, dass die neue Verbindung auch gut angenommen wird.“

Die neuen Fahrplanfaltblätter sind kostenlos bei den Fahrern der SRS, im Kundenbüro auf dem Betriebs- hof in Schöneiche sowie bei den SRS - Verkaufs-

agenturen erhältlich. Fahrplanbücher des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg für die Kreise Märkisch Oderland und Oder Spree sowie – ganz neu zum 28.05.2006 – für Berlin können ebenfalls im Kundenbüro gekauft werden.

Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel hat die SRS in der vergangenen Woche einen weiteren grundüberholten Straßenbahnwagen vom Typ GT 6 in Betrieb genommen. „Mit diesem Fahrzeug, das über Führerstände an beiden Enden verfügt, gewinnen wir wieder ein Stück zusätzliche Flexibilität, falls die Gleise zum Beispiel durch falsch parkende Autos blockiert werden“, betont Schröter. „Außerdem kommen wir damit unserem Ziel einer einheitlichen Fahrzeugflotte und damit möglichst geringer Unterhaltungskosten ein deutliches Stück näher.“

Ansprechpartner für die Medien:

Schöneicher - Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH
Reinhold Schröter
– Betriebsleiter –
Tel.: 0163 / 364 67 22

Internet:

www.srs-tram.de

Der **Stammtisch des Mittelstandsvereins** in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat außer Januar und August um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

6. Juli, 7. September, 5. Oktober,
2. November, 7. Dezember 2006

Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Reiner Clement, Vorstandsvorsitzender

Planung einer Oberschule in freier Trägerschaft in Schöneiche bei Berlin

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wurde der Wunsch der Einwohner nach einer weiterführenden Schule immer deutlicher artikuliert. Schöneicher Schülerinnen und Schüler sollen im eigenen Ort auf weiterführende Schulen gehen können. Der Landkreis Oder-Spree lehnte die Einrichtung einer öffentlichen weiterführenden Schule in Schöneiche bei Berlin ab, obwohl die Gemeinde mit rund 90 Kindern in jeder Jahrgangsstufe die Voraussetzung für eine weiterführende Schule erfüllt.

Auf Anregung durch den Fachbeirat „Visionen für Schöneiche“ führte die Verwaltungsspitze der Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit den docemus Privatschulen, die im August ein privates Gymnasium in Grünheide/Mark eröffnen, erste Sondierungsgespräche über die Ansiedlung einer freien Schule. Die docemus Privatschulen entwickelten daraufhin das

Konzept für die Etablierung einer Oberschule in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin.

Die Oberschule, welche die Klassenstufen 7 bis 10 umfasst, soll vorerst mit einer Klasse pro Jahrgangsstufe geführt werden. Zielstellung ist es, die Schüler auf die Aufnahme einer Berufsausbildung oder eine weiterführende Schule vorzubereiten. Eine besondere Zusammenarbeit und Verzahnung wird zum Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Grünheide (Mark) entstehen, da beide Schulen auf der Grundlage des humanistischen Schulkonzeptes der docemus Privatschulen geführt werden sollen. So bleibt auch die Möglichkeit des Wechsels zwischen den Schulen erhalten.

Nachdem der Schulträger sein Konzept am 15. Mai 2006 im Hauptausschuss der Gemeindevertretung vorgestellt hat, müssen sich nun die zuständigen Fachausschüsse sowie die Gemeindevertretung insgesamt mit dem Projekt auseinandersetzen und die nächsten Fragen klären. Dies ist insbesondere die Klärung der räumlichen Situation für eine weiterführende Schule. Hierzu wurden bereits verschiedene Varianten andiskutiert. Dem Schulträger ging es vor allem darum, zu prüfen, wie sich Vertreter der Gemeinde überhaupt zu solch einem Vorhaben positionieren. Das Votum im Hauptausschuss war, bei nur einer Gegenstimme, sehr positiv.

In der nächsten Zeit muss nun geklärt werden, ob es gelingt, in Schöneiche auf diesem Weg eine weiterführende Schule zu etablieren. Die Diskussion wurde nun in die Fachausschüsse und die Gemeindevertretung unter Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit verwiesen.

Schöneiche bei Berlin, 17. Mai 2006

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
 Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Durchführung der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Klassischen Geflügelpest vom 09.05.2006 (eBANz AT 28 2006 V1)

Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungsverpflichtung gem. § 1 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung für das Gebiet des Landkreises Oder-Spree, außer den im Folgenden genannten Gebieten mit Geflügelkonzentrationen über den Grenzwerten gemäß § 1, Abs.(2), Nr. 3 o. g. VO

Gemäß § 1 Abs. 3 der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Klassischen Geflügelpest (Geflügel-Aufstallungsverordnung) vom 9. Mai 2006 (www.ebundesanzeiger.de, eBANz AT28

2006 V1) lege ich folgendes Gebiet, in dem Geflügel auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen gehalten werden darf (Freilandhaltung), fest:

I. Im Landkreises Oder- Spree ist es bis auf die unter Punkt II genannten Orte und Teilorte mit Geflügelkonzentrationen über den Grenzwerten gemäß §1, Abs. (2), Nr.3 möglich, Geflügel im Freiland zu halten. Die Freilandhaltung ist dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Oder-Spree anzuzeigen.

Enten und Gänse sind monatlich virologisch mittels Rachentupfern untersuchen zu lassen.

II. In folgenden Orten bzw. Teilorten ist aufgrund der Überschreitung der Grenzwerte für hohe Geflügelkonzentrationen gemäß § 1, Abs. (2), Nr. 3 die Haltung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder in gegen Einträge gesicherten Volieren weiterhin zwingend:

- Ort Spreenhagen, Kirchhofen
- Ort Storkow, Neu Boston
- Oegeln, Ragow, Schneeberg, Krügersdorf, Beeskow östlich der Spree
- Leißnitz, Kuhnshof, Glowe, Sarkow

Begründung:

Für sämtliche Geflügelhaltungen in dem oben bezeichneten Gebiet liegen die Voraussetzungen für eine Genehmigung nach § 1 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung vor.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann insbesondere widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2 der Geflügel-Aufstallungsverordnung nicht mehr vorliegen (§ 49 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG).

Sie tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft und kann im gesamten Wortlaut im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Oder- Spree, Schneeberger Weg 40, 15848 Beeskow, eingesehen werden.

Hinweise:

1.
Wer Geflügel im o. g. Gebiet in Freilandhaltung halten will, hat dies der zuständigen Behörde spätestens mit Aufnahme der Freilandhaltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und ihres Standortes anzuzeigen (§ 1 Abs. 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

2.
Enten und Gänse sind räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten (§ 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Der Halter von Enten und Gänsen hat sicherzustellen, dass die Tiere monatlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5

und H7 untersucht werden. An Stelle dieser virologischen Untersuchung nach § 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung kann der Halter abweichend von § 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung Enten und Gänse zusammen mit sonstigem Geflügel halten, soweit das sonstige Geflügel dazu dient, die Einschleppung oder Ver-

schleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. Im Falle des § 1 Abs. 5 Satz 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung muss die in der Anlage zu § 1 Abs. 5 Satz 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung in Spalte 2 vorgesehene Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2
weniger als 10	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 - 100	10 - 50
101 - 1000	20 - 60
mehr als 1000	30 - 70

Ferner hat der Halter jedes verwendete Stück sonstiges Geflügel in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung unverzüglich auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 virologisch untersuchen zu lassen (§ 1 Abs. 5 Satz 5 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

3.

Der Geflügelhalter ist verpflichtet, abweichend von § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 3 der Geflügelpest-Verordnung unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes in das zu führende Bestandsregister je Werktag die Anzahl der verwendeten Tiere zu vermerken und abweichend von § 8b Nr. 1 bis 8 der Geflügelpest-Verordnung unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes sicherzustellen, dass

- die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
- die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Aufenthaltsortes des Geflügels unverzüglich ablegen,
- Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
- nach jeder Einnahme oder Ausnähme von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausnähme die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
- betriebseigene Fahrzeuge abweichend von § 16 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung unmittelbar nach Abschluss eines Geflügeltransports auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,

- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, jeweils im abgebenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,
- eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
- der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verwendeten Geflügels bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert werden.

4.

Die virologischen Untersuchungen nach § 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung sind jeweils an Proben von 60 Tieren je Bestand in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung durchzuführen. Die Proben sind mittels Rachen- oder Kloakentupfer zu entnehmen. Werden weniger als 60 Enten oder Gänse gehalten, sind die jeweils vorhandenen Tiere zu untersuchen (§ 2 Abs. 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

5.

Gemäß § 8c der Geflügelpest-Verordnung hat jeder Geflügelhalter, der Geflügel (mehr als 100 Stück) Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse im o. g. Gebiet in Freilandhaltung halten will, die Tiere des Bestandes jeweils im Zeitraum vom 15. März bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 15. Dezember eines jeden Jahres auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 wie folgt untersuchen zu lassen:

1. bei Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln jeweils an Proben von zehn Tieren je Bestand serologisch und
2. bei Gänsen und Enten jeweils an Proben von 15 Tieren je Bestand serologisch

in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung.

6. Der Geflügelhalter hat der zuständigen Behörde unverzüglich jeden Nachweis des Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 mitzuteilen. Ferner hat er die Ergebnisse der Untersuchungen mindestens ein Jahr lang aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem ihm die Ergebnisse der Untersuchung schriftlich mitgeteilt worden sind (§ 2 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

7. Geflügel, ausgenommen Geflügel, das unmittelbar zur Schlachtung verbracht wird, darf nur in den Verkehr gebracht werden, soweit das Geflügel 7 Tage vor dem Inverkehrbringen in einem geschlossenen Stall oder einer Schutzvorrichtung gehalten und längstens vier Werktage vor dem Inverkehrbringen klinisch tierärztlich oder im Falle von Enten und Gänsen virologisch nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde mit negativem Ergebnis auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht worden ist. Derjenige, der Geflügel in den Verkehr bringt, hat eine tierärztliche Bescheinigung über die Untersuchung nach Satz 1 mitzuführen. Die Bescheinigung ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen (§ 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

8. Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als 2 vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Besitzer unverzüglich durch den Tierarzt die Ursache feststellen zu lassen. Dabei ist immer auch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 zu untersuchen (§ 8 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung).

9. Verstöße gegen die Bestimmungen der Geflügel-Aufstallungsverordnung können gemäß § 6 Geflügel-Aufstallungsverordnung i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b und Nr. 2 des Tierseuchengesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünf- undzwanzigtausend Euro geahndet werden (§ 76 Abs. 3 Tierseuchengesetz).

10. Gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes entfällt der Anspruch auf Entschädigung u. a., wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter im Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt.

11. Nach § 2 der Geflügelpestschutzverordnung hat jeder Geflügelhalter, der Geflügel im o. g. Gebiet in Freilandhaltung halten will sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildelebende Zugvögel nicht zugänglich sind,

- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem wildelebende Zugvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für wildelebende Zugvögel unzugänglich aufzubewahren ist.

Landrat

Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter www.schoeneiche-bei-berlin.de

2.2.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65, Tel. 030 - 64 98 868 im Juni 2006

07.06.06	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II
08.06.06	9.00 Uhr Franz. I 10.30 Uhr Franz. II 14.00 Uhr Seniorenchor
12.06.06	9.30 Uhr Seniorensport 13.00 Uhr Spielnachmittag
13.06.06	15 bis 18 Uhr Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner

Mit dem Seniorenclub zur Landesgartenschau nach Rathenow
Am 12.07.2006 lädt die Leiterin des Seniorenclubs zu einer Busfahrt zur Landesgartenschau nach Rathenow ein.

Bitte melden Sie sich ab 12.06.2006 unter 030 – 64 98 868 an.

Die Entrichtung des Unkostenbeitrages erfolgt im Seniorenclub nach Absprache.

2.2.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329 Juni 2006

Das Freizeithaus „das NEST“ ist Montag bis Donnerstag **von 12.00 bis 20.00**, in den Ferien **von 13.00 bis 21.00 Uhr** für Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags ist das „Nest“ von **13.00 Uhr bis 21.00 Uhr** geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Freitag 02.06.	19.00	The "first floor" Veranstaltungsreihe im „Nest“ - Theatervorstellung „ Die Nachtigall “ von Hans Christian Andersen Nachfragen sind möglich direkt im „Nest“ oder telefonisch unter 030 / 6495329
Sonntag 04.06.	16.00	Theatervorstellung „Die Nachtigall“
Donnerstag 08.06.	17.00	Billardturnier
Sonntag 25.06.	10.00 bis 14.00	Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters in der „Lehrer Paul – Bester“ Halle
Dienstag	14.00 bis 15.30	Spiel & Sport – Schuljahresabschluss mit Katrin und Bernadette im Freizeithaus „das Nest“ in der Prager Strasse 23

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mo.	13.00	Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
	16.00	E- Gitarrenkurs mit Björn
	16.00	Theaterkurs der Theatergruppe I mit Tilo
	18.30	Malkurs mit Jan für Schöneicher Schüler der Gesamtschule Rüdersdorf
	19.00	E-Pianokurs mit Elisabeth
Di.	14.00 bis 15.30	Spiel & Sport mit Katrin in der Grundschule II in der Prager Strasse
Mi.	13.00	Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
	17.30	Theaterkurs der Theatergruppe II mit Andreas
Do.	16.00	Koch – und Backkurs mit Tilo und Katrin
FR.	16.30	Schlagzeugkurs mit Lydia
	17.00	E- Gitarrenkurs mit Jan

Tilo Erlor
Leiter der Einrichtung
Schöneiche, 17. Mai 2006

2.3. Einladung zur Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 15.06.2006

Gemeindejugendvertretung Schöneiche bei Berlin
Die Sprecher
2006-05-24

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 3. Sitzung der **Gemeindejugendvertretung**, zu der wir Sie recht herzlich einladen, berufen wir zu

Donnerstag, den 15.06.06, 19.00 Uhr, ein

Sitzungsort:
Heimathaus, Dorfau 8, 15566 Schöneiche

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Bericht der Sprecher
3. Einwohnerfragestunde
4. Beantwortung von Anfragen
5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
6. Abstimmung zur Tagesordnung
7. Radweg
8. Straßenbahn
9. Öffentlichkeitsarbeit
 - 9.1. Homepage
 - 9.2. Artikel (S.K.)
10. Satzungsänderung betreffs zweier gleichgeschlechtlicher Sprecher
11. Ideensammlung für regelmäßige Angebote der GJV (eventuelles wieder einführen der Sprechstunden in Jugendclubs?)
12. personelle Fragen
13. Abstimmung der Niederschrift vom 04.05.06
14. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

15. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Victoria - Tabata Schröder
Sprecherin

Eric Paul Leue
Sprecher

2.4. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2006

Zurzeit erfolgt die Erarbeitung des Entwurfs der **1. Nachtragshaushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2006 der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Der Entwurf des Nachtragshaushaltes wird in der nächsten Sitzungsrunde im Juni 2006 beraten und er soll am 05.07.2006 beschlossen werden.

Erfüllungsstand der gemeindeeigenen Steuereinnahmen per 15.05.2006

Angaben in T€	PLAN 2006	IST 2006	%-uale Erfüllung
Grundsteuer A	6,8	1,4	20,6
Grundsteuer B	1.171,0	455,7	38,9
Zweitwohnsitz- steuer	13,0	4,5	34,6
Gewerbesteuer	1.018,9	439,7	43,2
Hundesteuer	60,0	39,1	65,2
Vergnügungs- steuer	4,0	0,3	7,5
insgesamt	2.273,7	940,9	41,4

In den Jahren **2001, 2002 und 2003** hat die Gemeinde jährlich runde 2,2 Mio. € für die sieben **Kindertagesstätten**, die Tagespflege und die Unterbringung von Kinder in Nachbarorten ausgegeben. Durch Gebühren der Eltern wurden rund 14% der Ausgaben abgedeckt, Landkreis und Land trugen rund 51 % der Ausgaben und die Gemeinde deckte 35% der Kosten ab. Von den Gesamtausgaben entfielen jährlich 1,1 Mio., €, also 2/3 der Ausgaben, auf Kosten für das pädagogische Personal (Erzieherinnen).

Heute, am **24.05.2006** um 16 Uhr, fand das **Richtfest** für die neue **Kindertagesstätte in der Lindenstraße 5** statt. Die Bauarbeiten laufen trotz des sehr langen Winters planmäßig. Alle Bürgerinnen und Bürger waren herzlich eingeladen. Im nichtöffentlichen Teil stehen heute weitere Vergaben von Bauleistungen auf der Tagesordnung. Baubeginn war am 02.12.2005, Bauende ist für 31.12.2006 geplant.

Die **Grundschule I** in der Dorfaue hat sich nach weiteren Prüfungen und Vorgesprächen entschlossen, erneut einen **Antrag auf Genehmigung als Grundschule mit offenen Ganztagsangeboten** zu stellen. Damit würde dann ebenfalls wie bei der Grundschule II die Möglichkeit bestehen, Fördermittel zu beantragen.

Das Thema **weiterführende Schule** in unserer Gemeinde beschäftigt den Ort seit vielen Jahren. Der Landkreis Oder-Spree hat die Einrichtung von weiterführenden öffentlichen Schulen in Schöneiche bei Berlin trotz der ausreichenden Schülerzahlen abgelehnt. Zielsetzung sollte es sein, allen Schöneicher Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, im Ort eine weiterführende Schule besuchen zu können, d.h. also Oberschule und Gymnasium. Nun gibt es möglicherweise weiterführende Schulen in privater Trägerschaft. Am 15.05.2006 hat sich ein privater Schulträger im Hauptausschuss vorgestellt, der eine private einzügige Oberschule betreiben möchte. In den nächsten Wochen sind Termine mit anderen privaten Schulträgern vorgesehen. Auch weiterführende Schulen in privater Trägerschaft werden den Gemeindehaushalt für Investitionen und laufende Kosten belasten, z.B. durch Bezuschussung von Schulgeld zur Vermeidung von sozialen Härten. Die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde sind jedoch begrenzt.

Neues aus dem Freizeithaus „Nest“

Die Arbeit im Jahr 2006 ist seit dem 27. März wieder von einer Stabilisierung der Situation geprägt. An diesem Tag trat die neue Hausordnung in Kraft und

das **System der Clubkarten** wurde eingeführt. Jene Jugendlichen, welche sich mit den Regeln des Zusammenlebens in der Einrichtung nicht abfinden wollten, haben seitdem das Haus nicht mehr aufgesucht und erscheinen wohl auch nicht bereit, die neue Hausordnung zu akzeptieren. Diese Entwicklung ist dem pädagogischen Geschick und der erzieherischen Konsequenz der MitarbeiterInnen dieser kommunalen Einrichtung zu verdanken.

Am 10.02. 2006 fand wieder ein großes **Volleyballnachtturnier** in der neuen Zweifeldschulsporthalle (Lehrer-Paul-Bester-Halle) statt. **120 Teilnehmer und Gäste** erlebten in sportlicher Atmosphäre spannende und faire Spiele.

Große Erwartungen gibt es auch bei den Jugendlichen, was den **neuen Aufenthaltsraum** betrifft und mit Freude wurde der Beschluss der Gemeindevertretung, **Geldmittel für den Kraftsportraum** zur Verfügung zu stellen, aufgenommen. Damit besteht die Möglichkeit, den Raum in diesem Jahr wieder zu eröffnen.

Im März hat eine **Theaterpremiere** im „Nest“ stattgefunden.

Herr Andreas Dölling brachte mit der Theatergruppe II das Stück „**Die Nachtigall**“ von Andersen zur Auf-führung, Die Theatergruppe I hat mit den Proben zu Schillers „**Kabale und Liebe**“ begonnen. Geplant ist die Premiere für das Frühjahr 2007.

Seit April 2006 besuchen **sehr viele Grundschüler** die Einrichtung. Das stellt neue und ganz andere Ansprüche an die Arbeit. Aus diesem Grunde wird die Zusammenarbeit mit den Schulleitern und anderen Pädagogen sowie mit den Eltern der Kinder intensiviert.

Alle regelmäßigen Angebote (**Kurse, AGs usw.**) **laufen kontinuierlich weiter.**

Die Umsetzung der Vereinbarungen mit der Grundschule II und der Rüdersdorfer Gesamtschule wird zurzeit ausgewertet.

Erschließung Wohngebiet Grätzwalde Ost

Die Straßenbauarbeiten in der Friesen- und Körnerstraße (Teilstrecken nördl. Grüner Weg) wurden im Wesentlichen abgeschlossen.

Abschließend werden derzeit die geplanten Baum- und Gehölzpflanzungen in den fertig gestellten Straßenabschnitten (Arndtstraße, nördliche Teilstrecken der Neuen Watenstädter-, Friesen- und Körnerstraße) durchgeführt.

Für den **Neubau Friesenstraße, Körnerstraße südlicher Teil** erfolgt die Submission am 23.5.2006 und **Baubeginn** soll am **19.06.2006**

Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan Bauabschnitt 2.1“

Den Durchführungsverträgen zur Herstellung der Privatstraße im Gewerbegebiet sowie dem Vertrag über grünordnerische Maßnahmen im Gewerbegebiet hat die Gemeindevertretung am 05.04.2006 zugestimmt. Der Bebauungsplan wurde anschließend als Satzung beschlossen und am 17.05.2006 ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin bekannt gemacht. Der **Bebauungsplan ist am 18.05.2006 in Kraft getreten.**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6/3/05 „Ortszentrum“

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 06.03. bis zum 07.04.2006 im Verfahren nach § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Die Behörden wurden mit Schreiben vom 06.03.2006 an der Planung beteiligt. Der Vorschlag zur Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen liegt der Gemeindevertretung mit Beschlussvorlage 297/2006 für die Sitzung am 24.05.2006 zur Beschlussfassung vor. Parallel dazu ist der Investor mit einer Planungsänderung an die Gemeinde herangetreten, die infolge einer geänderten Stellplatzanordnung auf eine andere städtebauliche Lösung hinausläuft. Durch die Ausschüsse wurden diese Änderungen nicht befürwortet. Auf Empfehlung der Fachausschüsse sollen auf der Grundlage des Planungsvorschlages des gemeindlichen Bauamtes Verhandlungen geführt werden, bei denen ein Kompromissvorschlag mit geringfügigeren Änderungen beraten und in einen geänderten Entwurf eingearbeitet werden sollen. Ein geänderter Entwurf würde eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur Planung erforderlich machen. Der Abschluss des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan dürfte somit nicht mehr dieses Jahr zu erwarten sein. Für nächste Woche ist ein weiterer Beratungstermin vorgesehen.

Vorhaben „Photovoltaikpark“ Schöneiche

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 05.04.2006 auf der Grundlage des Konzepts der Flora Immobilien und Verwaltungs-GmbH beschlossen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 07/06 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.2 Photovoltaikanlage“ aufzustellen. Dem städtebaulichen Vertrag zum Investitionsvorhaben Photovoltaikanlage wurde zugestimmt. Ziel der Planung ist es, auf einem ca. 6,7 ha Grundstück des Vorhabenträgers südlich an das Gewerbegebiet 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.1 angrenzend, einen Photovoltaikpark mit einer Größe von ca. 4 ha noch dieses Jahr zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Der Vorentwurf lag dazu in der Zeit vom 17.04. bis 19.05.2006 zur Beteiligung der Öffentlichkeit in der Gemeindeverwaltung im Bauamt aus. Die Behörden wurden frühzeitig beteiligt. Nach Vorliegen aller Stellungnahmen soll im Ergebnis der verwaltungsinternen Auswertung der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erarbeitet und der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin voraussichtlich zur Sitzung am 05.07.2006 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Danach würde sich die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit anschließen. Die Bekanntmachung über die Auslegung erfolgt nach entsprechendem Beschluss durch die Gemeindevertretung zu gegebener Zeit gesondert.

Umbau und Modernisierung Schulsporthalle Prager Straße

Baubeginn war am 8.04.2006, Bauende ist für 30.11.2006 geplant. Die Entkernungsarbeiten sind sehr zügig vorangegangen und vorfristig fertig.

Sicherung und Rekultivierung der ehemaligen Siedlungsdeponie

Der Vertrag mit dem Ingenieurbüro wurde am 31.03.2006 geschlossen. Der Bauantrag soll am 31.05.2006 abgegeben werden. Voraussichtlicher Baubeginn ist noch für 2006. Die zu erwartenden Kosten können nach erneuten Beratungen mit der zuständigen Behörde des Landkreises Oder-Spree können wahrscheinlich von bisher 1,25 Mio. € auf etwa 0,5 Mio. € reduziert werden. Die Kostenbelastung für die Gemeinde kann von bisher 0,5 Mio. € auf wahrscheinlich nur noch 50.000 € reduziert werden.

Abriss Kaufhalle

Nach den vorbereitenden Entkernungsmaßnahmen im vergangenen Jahr war der Beginn der Abrissarbeiten durch eine Firma am 10.04.2006 und die Maßnahme wurde beendet am 12.05.2006. Entgegen der ursprünglichen Kostenkalkulation von 80.000 € wurde der Gemeindehaushalt nur mit 35.000 € belastet.

Schöneicher Straße L 302

Die Arbeiten sollen zum 31.05.2006 abgeschlossen werden.

Rahnsdorfer Straße L 338, Ersatzbau Brücke

Die Arbeiten beginnen am 01.06.2006. Bauausführender Betrieb ist ERGO Bauunternehmung GmbH aus Altlandsberg

Beseitigung Frostschäden

Die Forststraße wies nach diesem Winter ein derartig großes Schadensbild auf, dass eine Beseitigung der einzelnen Schlaglöcher wirtschaftlich nicht mehr möglich war. Die gesamte Forststraße erhielt eine neue Verschleißschicht im Hocheinbau. Die Winterschäden in der Karl- Liebknecht – Straße und in der Aktienstraße wurden im Patch- System (schließen der Löcher mit einem aufgespritzten Bitumen – Splitt – Gemisch) beseitigt. Weitere Straßenreparaturmaßnahmen sind geplant.

Am 19.04.2006 fand eine gemeinsame Beratung der Gemeinden Fredersdorf-Vogelsdorf und Schöneiche bei Berlin mit dem Wasser- und Bodenverband Stöber-Erpe und Mitgliedern von Naturschutzinitiativen aus beiden Gemeinden zum Thema „**Wasserhaushalt im Bereich Fredersdorfer Mühlenfließ**“ statt. Bei dieser Beratung wurden aktuelle und grundsätzliche Probleme des Wasserhaushaltes und der Regulierung der Wasserverteilung in Gräben und Pfuhe beraten. Es wird zukünftig eine noch engere Abstimmung zwischen den Beteiligten geben.

Zum Vorhaben „**Neubau Seniorenpflegeeinrichtung Dorfaue 1 und 3**“ eines privaten Vorhabenträgers fanden weitere Beratungen statt. Es ist unklar, ob bis zum Ablauf der gesetzten Frist am 22.06.2006 tatsächlich ein Vertrag abgeschlossen werden kann.

Am 6. Mai 2006 war die feierliche **Einweihung des Neubaus für unsere Freiwillige Feuerwehr** und am 13.05.2006 war „**Tag der offenen Tür**“. Die Außenanlagen werden am 31.05.2006 fertig gestellt. Damit wird dieses wichtige Investitionsvorhaben abgeschlossen.

Am **08.05.2006** war die **Gedenkveranstaltung** zum Kriegsende am 8. Mai 1945 und zur Befreiung vom

Faschismus an der Gedenkstätte in der Geschwister-Scholl-Straße.

Am **10.05.2006** wurden in der Eichenstraße in Anwesenheit von rund 100 Bürgerinnen und Bürgern die ersten fünf „**Stolpersteine**“ zur Erinnerung an jüdische Schöneicherinnen und Schöneicher verlegt, die in der Zeit des Nationalsozialismus 1933 bis 1945 entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Bei dieser Gedenkveranstaltung war auch Mark Balin aus London anwesend, der Wittwer von Ruth Balint, die 1939 als 12jährige mit einem Kindertransport nach England entkommen konnte. Die Eltern und Großeltern von Ruth Balint(geborene Neumann) wurden in deutschen Konzentrationslagern ermordet.

Am **18.05.2006** fand auf Einladung des Lenkungsausschusses Stadtmarketing/Tourismuseentwicklung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin eine **Wirtschaftskonferenz** zum Thema „*Stärkung der Wirtschaftsentwicklung in der Wachstumsregion Südbarnim durch Bündelung von Unternehmen in Netzwerken*“ „Konkrete Strategiekonferenz“ im neuen Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr statt. Eingeladen waren die Bürgermeister und Vertreter der Mittelstandsvereine aus den Gemeinden Erkner, Grünheide, Woltersdorf, Rüdersdorf, Fredersdorf-Vogelsdorf, Petershagen-Eggersdorf, Neuenhagen und Hoppegarten sowie Vertreter der beiden Landkreise, der IHK und der Zukunftsagentur. In dieser Veranstaltung wurden durch einen Referenten aus dem Wirtschaftsministerium einerseits die Grundlagen für die Bewertung der Region als Branchenschwerpunkt und andererseits die Entscheidung gegen eine Bewertung der Region als Regionaler Wachstumskern dargestellt. In den Diskussionen wurden Stärken und Schwächen der Region angesprochen und Wege zu einer noch intensiveren Kooperation zwischen den Kommunen und den Unternehmen in der Region gesucht.

Am **29.04.2006** fand das **Musikfest „Schöneiche singt und musiziert“** in unserer Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin mit vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden statt. Leider war wegen des schlechten Wetters die Zahl der Besucher geringer als erhofft. Ich möchte allen Beteiligten danken und ich hoffe, dass die Initiative auch im nächsten Jahr ein weiteres Musikfest ermöglichen kann.

Vom **19. bis 21.05.2006** fand das jährliche **Heimatfest** in der Dorfaue statt. Leider war das Wetter teilweise sehr unerfreulich. Ich bedanke mich bei allen, die das Heimatfest möglich gemacht haben, insbesondere bei den Ehrenamtlichen und bei den Sponsoren.

Am **23.05.2006** fand eine weitere Beratung zur **Zukunft der Schöneicher – Rüdersdorfer - Straßenbahn** statt. Diesmal auf Einladung des Rüdersdorfer Bürgermeisters in Rüdersdorf. Anwesend waren vor allem auch Mitglieder des Kreistages MOL. Im Ergebnis der Diskussion wurde einvernehmlich dafür plädiert, die Straßenbahn über 2010 hinaus zu erhalten und die erforderlichen Investitionsmittel frei zu

geben. Der Kreistag berät zur Stunden zu diesem Thema.

Schöneiche bei Berlin, 24.05.2006

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.5. Bauamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Bearbeitete Anträge im bauaufsichtlichen Verfahren (Anträge auf Baugenehmigung und Vorbescheid) April/Mai 2006

Standort	Vorhaben
Rüdersdorfer Straße 74	Sanierung der Zwischendecke und der Dachkonstruktion Seitenflügel, 3. Bauabschnitt
Rüdersdorfer Straße 24	Veränderung der Raumaufteilung im Erdgeschoss mit neuem Zugang zum Keller, komplett neues Dachgeschoss mit zusätzlichen Räumen
Rüdersdorfer Straße 10	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen, Änderung zur Baugenehmigung v. 17.02.2006, Grundriss Dachgeschoss und Ansichten
Lindenstraße 12	Ausbau des Dachgeschosses mit komplett neuer Dachkonstruktion, Windfang, Erneuerung der Wände und des Daches
Grenzstraße 8	Anbau Tiefgarage
Körnerstraße 50	Voranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller
Goethestraße 67	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Nachtrag zur Baugenehmigung v. 14.03.2006, Änderung der Höhenlage
Petershagener Str. 42	Abriss eines alten Carports/Neubau einer Garage mit Nebenglass und Nutzungsänderung zweier Abstellräume im EG des Anbaus (Bestand) zum Wohnraum

Das Amtsblatt Nr. 8 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 12.06.2006.

**ENDE DER NICHTAMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN**

Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger,

ab dem **1. Juni 2006, 5:00 Uhr** wird die zuständige Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst in Beeskow abgeschaltet und die neue Regionalleitstelle in Frankfurt (Oder) in Betrieb genommen.

Zu diesem Zeitpunkt verliert die Telefonnummer der Leitstelle Beeskow (0 33 66 / 33 93 30 oder 0 33 66 / 1 92 22) ihre Gültigkeit.

Ab diesem Zeitpunkt ist bei Notfällen weiterhin über die **112** (Leitstelle Berlin) oder neu direkt über die

Leitstelle Oderland (Tel.-Nr. 03 35 / 5 65 37 37)

der Notruf abzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Sven Majewski

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 400 Exemplare.